

Eupithecia virgaureata Dbl.: Von dieser seltenen Art konnte ich am 14. 7. 58 ein etwas abgeflogenes Stück am Licht erbeuten. Ein weiteres ganz frisches Stück fing ich am 11. 5. 54 am Licht. Es steckte jedoch verkannt bisher unter *Eup. castigata*.

Eupithecia sinuosaria Ev.: Ein ganz frisches Weibchen kam am 4. 7. 58 hier zum Licht. Diese nach Berge-Rebel und Seitz asiatisch-russische Art hatte bis vor einigen Jahren ihre westlichste Verbreitungsgrenze in Ostpreußen. Herr Eduard Schütze in Kassel-Wilhelmshöhe, unser bekannter Eupithecienspezialist, teilte mir am 24. 10. 58 brieflich mit, daß *Eup. sinuosaria* Ev. ihr Verbreitungsgebiet ständig nach Westen und Süden ausdehnt. So bekam er neue Fundmeldungen aus Braunschweig (Dr. Hartwig) und Oberösterreich (R. Löberbauer). Im Westen ist die Art schon bis Dortmund - Karlsruhe vorgedrungen. Es freut mich, daß ich sie nun auch für Südbayern zum erstmalig feststellen konnte. Eine gleiche Tendenz, ihr Verbreitungsgebiet nach Westen auszudehnen, zeigt sich bei *Cidaria lugdunaria* HS., eine gleichfalls östliche Art, die nun auch seit einigen Jahren in Deutschland gefunden wird.

Eupithecia sobrinata Hb.: Am 11. 8. 58 fing ich ein frisches Stück hier am Licht. Der Fund ist insofern bemerkenswert, als hier in weiter Umgebung die Futterpflanze *Juniperus* nicht vorkommt.

Hibernia aurantiaria Esp.: Hier zum erstmalig Mitte November mehrfach am Licht in ganz frischen Stücken.

Hibernia defoliaria Cl.: Während der letzten Jahre war die Art hier nicht mehr aufgetreten. Mitte November war sie nun wieder mehrfach am Licht.

Biston zonaria Schiff: Im Juli fand ich die Raupen nicht selten an *Lotus corniculatus*.

Hepialus humuli L.: Ein ganz frisches Weibchen konnte ich noch am 11. 8. hier in meinem Garten fangen, obwohl sonst die Art hier im Juni bis Mitte Juli fliegt. Die Zeichnung ist nicht fleischrot, wie üblich, sondern graubraun und viel feiner.

Den Herren Daniel und Wolfsberger von der Zoolog. Staatssammlung in München und Herrn Ed. Schütze, Kassel-Wilhelmshöhe, danke ich für die Bestimmung der mir nicht sicher bekannten Arten.

Anschrift des Verfassers:

Willy Schätz. Paitzkofen b. Straubing

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft.

Sitzung am 13. April 1959. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell

Anwesend: 20 Mitglieder, 3 Gäste

Herr Charles Boursin besprach unter Vorlage von zahlreichem Material die von ihm in letzter Zeit revidierten Arten der *Hadena* (*Dianthoecia*) *caesir-clara*-Gruppe. Sein Material, darunter zahlreiche Typen aus verschiedenen Museen, und seine Ausführungen fanden reges Interesse, an der nachfolgenden Aussprache beteiligten sich die Herren A. Bilek, E. G. Dankwardt, K. Haberäcker, Prof. Dr. F. Skell und J. Wolfsberger. Die Herren E. G. Dankwardt, K. Haberäcker, B. Koch und E. Siant legten Vergleichsmaterial aus ihren Sammlungen vor.

Sitzung am 27. April 1959. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell

Anwesend: 14 Mitglieder, 1 Gast.

Der Abend war der Aussprache unter den Mitgliedern gewidmet.

Während der Sommermonate treffen sich die Mitglieder jeweils am Montag, 20 Uhr, im neuen Vereinslokal der Münchner Entomologischen Gesellschaft, Gaststätte Rhaetenhaus, Luisenstr. 31, zwanglos an einem Stammtisch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 48](#)